

## Förderantrag „Wallbox“ über € 50,-

zum Einbau einer Wandladestation zum Laden von Elektrofahrzeugen im Rahmen des CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramms der **Stadtwerke Zirndorf GmbH**.

### Förderbedingungen

Voraussetzung für die Förderung ist ein mit der **Stadtwerke Zirndorf GmbH** abgeschlossener Produkt-Stromlieferungsvertrag für private Haushaltskunden. Die Vertragslaufzeit für diesen Vertrag verlängert sich, abweichend von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Vertragsbedingungen, um zwei Jahre ab Datum dieses Antrags. Die weiteren Bedingungen des Stromlieferungsvertrags sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten unverändert weiter. Bei Inanspruchnahme des Sonderkündigungsrechts ist die Förderung anteilig zurückzuzahlen.

Es kann nur der **Einbau von Wandladestationen nach IEC 62196-1** gefördert werden. Die Installation sowie die Inbetriebnahme muss von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Eine Rechnungskopie und das vollständig ausgefüllte Formular „Anmeldung steuerbare Verbrauchseinrichtung § 14a EnWG“ ist dem Antrag beizulegen.

Antragsteller	
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers
Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Kundennummer
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon/Mobil	E-Mail-Adresse
Gerätedaten	
Hersteller	Modell
Installationsfirma	Einbaudatum
Bankverbindung	
IBAN	Name der Bank
Kontoinhaber Nachname	Kontoinhaber Vorname

### Einverständniserklärung

Ich habe vorstehende Förderbedingungen gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden.

Eine Rechnungskopie und einen Nachweis der geforderten Normklasse für das o. g. Gerät lege ich bei. Der Antragsteller verpflichtet sich, Änderungen und Tatsachen, die für die Förderung notwendig sind, unverzüglich mitzuteilen. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm gemachten Angaben.

### Weitere Hinweise

- Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Förderung in Form von € 50,- wird auf o. g. Konto überwiesen und kann nicht bar ausbezahlt werden.
- Die Förderung gilt nur für **im Kalenderjahr 2025** erworbene **Neugeräte**.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährleistung einer Förderung.
- Wenn das Jahresbudget erschöpft ist, werden keine Förderungen mehr gewährt. Der Antragseingang ist entscheidend.
- Es kann jährlich nur eine Förderung pro Gerät und Haushalt gewährt werden.
- Die Förderung für Wandladergeräte nach IEC 62196-1 ist nicht kombinierbar mit anderen angebotenen Förderungen.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift die vorstehenden Förderbedingungen und Hinweise gelesen und verstanden zu haben. Der Antragsteller erklärt sich mit der Einverständniserklärung einverstanden.

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Anmeldung

von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen > 4,2 kW nach § 14a EnWG  
am Niederspannungsnetz der Stadtwerke Zirndorf GmbH

<b>ADRESSEN</b>	<b>Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)</b>		<b>Angaben zum Anschluss-Nutzer (Betreiber der Anlage)</b>	
	Stadtwerke Zirndorf GmbH Schützenstraße 12 90513 Zirndorf		Kunde (Name, Vorname bzw. Firmenname) Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Flurstück Postleitzahl, Ort Bei vorhandener Anlage: Zählernummer angeben	
<b>ADRESSEN</b>	<b>Kundenanschrift / Bauherr</b>		<b>Zustimmung Grundstückseigentümer (wenn der Kunde nicht Grundstückseigentümer/Anschlussnehmer ist)</b>	
	Name, Vorname bzw. Firmenname		Name, Vorname bzw. Firmenname	
	Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort		Postleitzahl, Ort	
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		
<b>Kontakt</b>				
Telefon Kunde		Telefon Elektroinstallateur		
<b>Die Kosten trägt:</b> <input type="checkbox"/> Bauherr <input type="checkbox"/> Bauträger <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> _____				
<b>Kundenanlage:</b> <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage <input type="checkbox"/> Zähleranschluss säule				
<b>ANGABEN ZUM INSTALLATEUR</b>	<b>Elektroinstallateur / Errichter der Anlage</b>		<b>Bauträger</b>	
	Name / Firmenname		Name / Firmenname	
	Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort		Postleitzahl, Ort	
Eingetragen bei EVU		Ausweisnummer		
Firmenstempel		Firmenstempel		
Datum, Unterschrift		Datum, Unterschrift		
<b>Datenschutz:</b> Wir, die Stadtwerke Zirndorf GmbH, verarbeiten Ihre Daten zur Abwicklung Ihres Anliegens und zur Vertragserstellung gemäß Art. 6, 1b DSGVO. Weitere Datenschutzhinweise insbesondere zu Ihren Betroffenenrechten, der Beschwerdestelle und unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <a href="http://www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz">www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz</a> .				
<b>ANGABEN ZUR INSTALLATION</b>	<b>Netzanschluss</b>		<b>Messeinrichtung</b>	
	<input type="checkbox"/> an vorhandenen Netzanschluss <input type="checkbox"/> an neuen Netzanschluss		<input type="checkbox"/> Eintarifzähler <input type="checkbox"/> Doppeltarifzähler <input type="checkbox"/> Leistungszähler <input type="checkbox"/> Zweirichtungszähler	
	<b>Installationsart</b>		<b>Befestigungsart</b>	
<input type="checkbox"/> Neumontage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Austausch <input type="checkbox"/> Bestandsanlage*		<input type="checkbox"/> 3-Punkt <input type="checkbox"/> eHZ		
* bestehende Anlage zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung umrüsten/nachrüsten		<b>Bei FERTIGSTELLUNG bitte vollständig ausfüllen</b> <input type="checkbox"/> Zähleranlage <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Zusammenlegung der Anlage <input type="checkbox"/> Anschluss zusätzlicher Anlagen - Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Verstärkung Hausanschlusssicherung von _____ A auf _____ A		
<b>verpflichtend ab &gt; 4,2 kW</b> <input type="checkbox"/> Kommunikationsschnittstelle TAB vorhanden <b>Vorgabe:</b> Steuerleitung und/oder Netzkabel ist bis zum Zählerplatz oder APZ-Platz der Kundenanlage zu verlegen.				

### Anmeldedaten zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG

**Anlagendaten** Es sind folgende steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG vorhanden:

<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur (Leistung am Netzanschluss) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe (inkl. Not-/Zusatzheizung) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Sonstige SteuVE _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der SteuVE _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN

Art der sonstigen SteuVE \_\_\_\_\_

**Angaben zum Energie-Managementsystem (EMS)**

Hersteller: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

**Auswahl der gewünschten Modulart** (siehe Beschreibung unten)

Modul 1 (mit oder ohne sep. Zählplatz)

Modul 2 (nur mit sep. Zählplatz möglich)

Eine Kommunikationsschnittstelle TAB ist für Verbrauchseinrichtungen > 4,2 kW verpflichtend. Es wird bestätigt, dass die Kommunikationsschnittstelle **vorhanden und kommunikationsbereit ist**.

**Verbrauchseinrichtungen** (nachfolgend VE genannt)

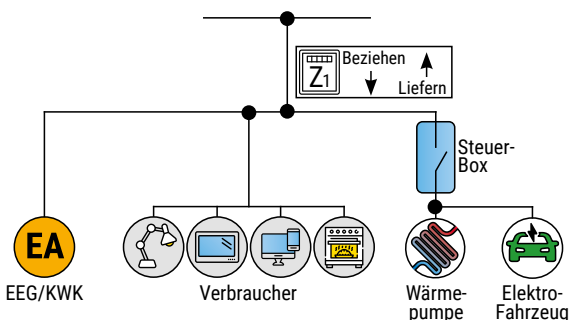
Anzahl	Leistung je VE [kVA]	Gesamtleistung [kVA] der neuen VE	Gesamtleistung [kVA] aller VE am Netzanschluss	Typ / Bezeichnung der Verbrauchseinrichtung

Die ausgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind gemäß den Rechtsvorschriften und der behördlichen Verfügung sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussbedingungen (TAB), den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben des EEG und des EnWG und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden, Prüfergebnisse werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV, EnWG und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Netzanschlusskunden beantragt.

Datum und Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers/Eigentümers	Datum und Unterschrift des Anschlussnutzers, falls abweichend vom Anschlussnehmer
---	--	--

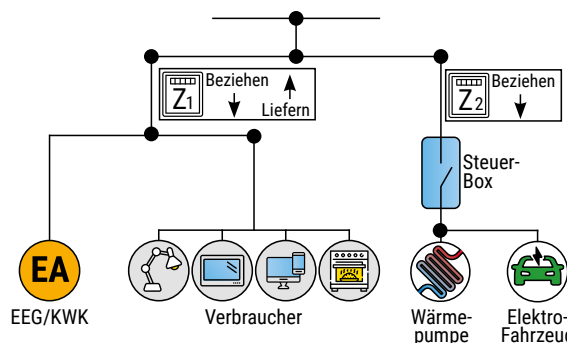
**Modul 1: Pauschale Netzentgeltreduzierung (mit/ohne separatem §14a Zählplatz)**

Modul 1 kommt je Marktlokation (über die der Verbrauch der SteuVE abgerechnet wird) zur Anwendung und wird unabhängig davon gewährt, ob eine oder mehrere SteuVE über eine Marktlokation abgerechnet werden. Eine separate Messung für den Verbrauch der SteuVE ist für Modul 1 nicht erforderlich.



**Modul 2: Prozentuale Arbeitspreisreduzierung (nur mit separatem §14a Zählplatz)**

Bei „Modul 2“ muss der Verbrauch der SteuVE separat gemessen und an einer separaten Marktlokation abgerechnet werden. Für die SteuVE ist zwingend ein separater Zählpunkt notwendig.



Die in der Grafik abgebildete Erzeugungsanlage ist optional und hat keinen Einfluss auf die verpflichtende Teilnahme gemäß den Festlegungen der BNetzA.